



CARAVANSERAI

Dieses glänzende Leben ist wie der Morgenstern
Wie die Abendsonne oder das wallende Meer
Wie eine leichte Brise oder ein Blitz in einem Sturm
Ein bewegender Traum der Ewigkeit

Der Sand schimmerte im Morgenlicht
Und es wehte den Sand von den weit entfernten Dünen
Die Nacht hielt süsse Musik bereit
Und wir lagen bis Tagesanbruch dort

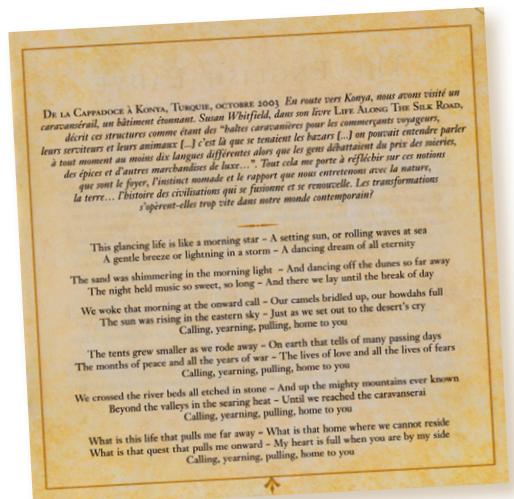
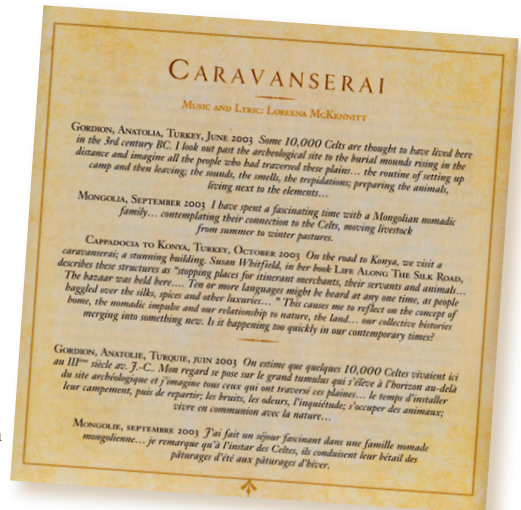
Wir erwachten am Morgen durch den Weckruf
Unsere Kamele aufgezäumt
Unsere Sänften gefüllt
Im Osten ging die Sonne auf
Gerade als wir dem Ruf der Wüste folgten
Gezogen von der Sehnsucht nach dem Zuhause bei dir

Während wir davon ritten wurden die Zelte kleiner
Die auf der Erde von vergangenen Tagen erzählten
Die Monate des Friedens und all die Jahre des Kriegs
Die Leben voller Liebe und die voller Angst
Gezogen von der Sehnsucht nach dem Zuhause bei dir

Wir überquerten die ausgewaschenen Flussbeete
Und erklommen die mächtigsten Berge
Über den Tälern in flimmernder Hitze
Bis wir den Caravanserai erreichten
Gezogen von der Sehnsucht nach dem Zuhause bei dir

Was ist das für ein Leben, das mich weit weg zieht
Was ist das für ein Zuhause, wo wir nicht bleiben können
Was ist das für ein Bestreben, welches mich fortwärts treibt
Mein Herz ist zufrieden, wenn du bei mir bist
Gezogen von der Sehnsucht nach dem Zuhause bei dir

To MELI





PENELOPE'S SONG

Nun ist die Zeit gekommen
Bald ist der Tag vorbei
Dort an einer entfernten Küste
Hörst du mich sagen:

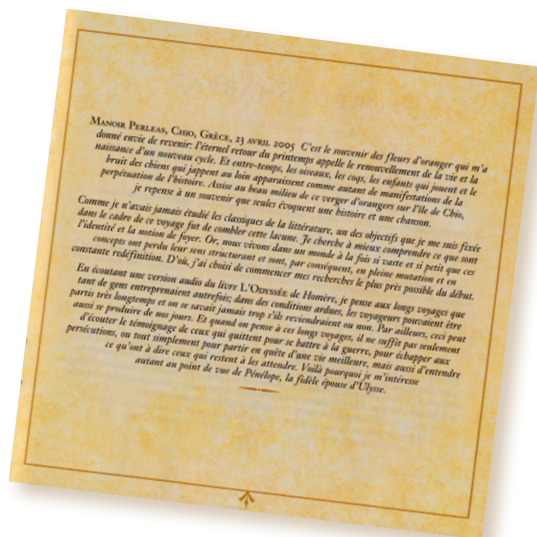
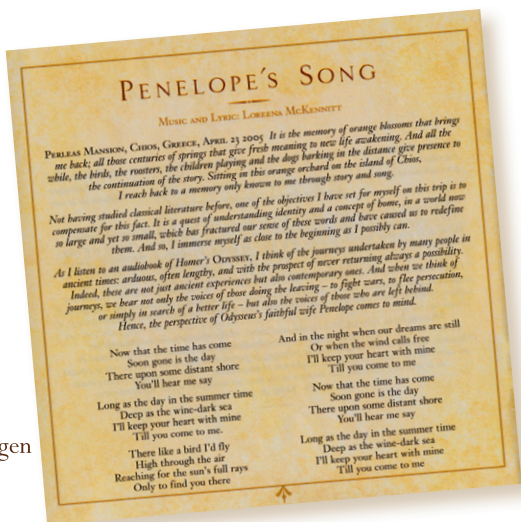
So lange wie der Tag zur Sommerszeit
So tief wie das pechschwarze Meer
Werde ich dich in meinem Herzen bei mir tragen
Bis du zu mir kommst

Dort werde ich wie ein Vogel fliegen
Hoch durch die Lüfte
Nach den Sonnenstrahlen greifen
Nur um dich dort zu finden

Und in der Nacht, wenn unsere Träume verstummt sind
Oder wenn der Wind umsonst bläst
Werde ich dich in meinem Herzen bei mir tragen
Bis du zu mir kommst

Nun ist die Zeit gekommen
Bald ist der Tag vorbei
Dort an einer entfernten Küste
Hörst du mich sagen:

So lange wie der Tag zur Sommerszeit
So tief wie das pechschwarze Meer
Werde ich dich in meinem Herzen bei mir tragen
Bis du zu mir kommst



HELLO HEAVEN

Hallo Himmel
Ich dachte ich hätte Dich kürzlich
hier auf der Erde getroffen – wo bist Du jetzt?
Hallo Himmel
Wieso scheinst Du mir auf einmal so weit entfernt?
Irgendwie verspüre ich den Wunsch

Einmal Deine Unendlichkeit greifen zu können
Diesen Frieden tief in mir zu tragen
Ich möchte das Land sehen
In dem die Sonne niemals untergeht
Dort, wo ewiges Licht mich bescheint

Irgendwo
Weit über dem hinaus was wir uns vorstellen können
Werden Träume wahr!
Wir werden Tod, Tränen
und allen Kummer weit hinter uns lassen
Dort wo die Sonne niemals untergeht!

I AM SAILING

Ich segle, ich segle
Wieder nach Hause, überquere das Meer
Ich segle in stürmischen Gewässern
Um dir nahe zu sein, um frei zu sein

Ich fliege, ich fliege
Wie ein Vogel, überquere den Himmel
Ich fliege, passiere hohe Wolken
Um bei dir zu sein, um frei zu sein

Kannst du mich hören, kannst du mich hören
Durch die dunkle Nacht weit weg
Ich sterbe, für immer weinend
Um bei dir zu sein, wer kann das sagen?

Wir segeln, wir segeln
Wieder nach Hause, überqueren das Meer
Wir segeln in stürmischen Gewässern
Um dir nahe zu sein, um frei zu sein

Oh Herr, um dir nahe zu sein, um frei zu sein

HELLO HEAVEN

Hello Heaven, I thought I'd seen you the other day
Here on earth, Where are you now

Hello Heaven, how come you're so far away
Today and I wish somehow

That I could grasp your infinity
That I could carry that peace inside of me
That I could see the land
Where the sun's never going down
Where eternal light shines on
On me

Somewhere beyond what we can imagine
Dreams come alive
When we'll leave death and tears and frustration
Far behind



I AM SAILING

I am sailing, I am sailing
Home again cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be with you, to be free

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

We are sailing, we are sailing
Home again cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Oh Lord, to be near you, to be free





NEVER-ENDING ROAD

Die Strasse führt immer weiter
 So weit wie nur möglich
 Kurvenreiche Wege
 Und Hecken drei an der Zahl
 Bei purpurnen Bergen
 Und rund jeder Knick
 Alle Wege führen zu dir
 Und auf dieser Reise gibt es kein Ende

Hier ist mein Herz, ich schenke es dir
 Nimm mich mit dir über dieses Land
 Das sind meine Träume, so einfach, so wenig an der Zahl
 Träume, die wir in den Handflächen tragen

Tief im Winter
 Mitten im Schneefall
 Hoch in den Lüften
 Wo die Glocken alle läuten
 Und nun um mich herum
 Fühle ich dich immer noch
 So ist die Reise
 Und es gibt nichts Unheimliches zu fürchten

Die Reise geht weiter
 Ich weiss nicht wohin
 Ich fühle es in meinem Herzen
 Dass du da sein wirst
 Wann immer auch ein Sturm kommt
 Was auch immer unsere Ängste sein mögen
 Die Reise geht weiter
 Und deine Liebe kommt näher

